
1926
1927
GARTENBAU DER DEUTSCHEN
BRÜDER-UNITÄT
VORM · A · HEINTZE
HERRNHUT · SACHSEN

Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht massgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäss und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuss durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muss der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über zehn nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50,— G.-M. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

JAHRGANG 1926/27

PREIS-VERZEICHNIS

vom Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität Berthelsdorf

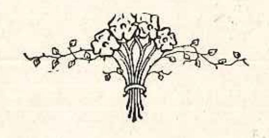
am Bahnhof Herrnhut i. Sa.

BAUMSCHULEN UND OBSTANLAGEN

Mitglied des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer
des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues
und des Vereins deutscher Rosenfreunde

✿

Fernsprecher: Amt Herrnhut Nr. 18
Briefanschrift:
Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität Herrnhut i. Sa.
Drahtanschrift: Gartenbau Herrnhut Sa.



Zahlung erbitten wir auf das Postscheck-Konto Dresden Nr. 4724
des Bankhauses C. F. Goerlitz, Herrnhut



Gartengestaltung

Die Ausführung von Gartenanlagen jeder Art wird durch das verfügbare, reichhaltige und vorzügliche Pflanzenmaterial allerbestens durchgeführt.

Fachkundiger Rat unverbindlich



Pflanzung und Pflege der Obstbäume.

Wahl des Pflanzenmaterials.

Die Grundlage bei jeder Obstpflanzung ist immer ein **gesundes, junges wüchsiges Pflanzenmaterial mit reicher Bewurzelung.**

Durch minderwertiges Pflanzenmaterial ist nie ein Erfolg zu erzielen, selbst bei der besten Pflege nicht. Man scheue daher die ***scheinbar*** *etwas höheren Preise für eine wirklich tadellose Ware nicht, da die Bäume durch freudiges Wachstum die etwas höhere Aufwendung reichlich lohnen.*

Von dem grössten Einflusse auf die spätere Rentabilität einer Pflanzung ist die richtige Sortenwahl. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei grösseren Obstanlagen von Aepfeln und Birnen nur gute, bewährte und reichtragende Sorten und dann auch nur Herbst- und Winterobst angepflanzt werden sollten. In der Nähe von Städten und Badeorten ist jedoch der Anbau von Frühobst höchst rentabel.

Bei der Auswahl der Obstarten sind vor allem die Bodenarten zu berücksichtigen.

Im grossen und ganzen bevorzugen:

Aepfel mässig feuchten, nahrhaften, humosen Boden;

Birnen tiefgründigen, warmen, nicht nassen Lehmboden.

Süsskirschen und noch mehr **Sauerkirschen** stellen wenig Ansprüche; sie begnügen sich auch mit geringeren Bodenverhältnissen, selbst Trockenheit schadet wenig, Kalkboden sagt ihnen besonders zu.

Pflaumen und **Zwetschen** lieben feuchte, warme und geschützte Lage, sie können selbst grössere Nässe vertragen, gegen Trockenheit dagegen sind sie empfindlich.

Pfirsiche und noch mehr **Aprikosen** beanspruchen warme geschützte Lage. Am geeignetsten sind Mauerspaliere und Buschformen, freistehende Spaliere sind für diese Fruchtarten nicht geeignet.

Bei kleineren Obstanlagen und besonders bei Formbäumen, deren schwachwachsende Unterlage ein reichverzweigtes Faserwurzelsystem auf nur kleinem Raum besitzt, wird es stets ein leichtes sein, den Boden in entsprechendem Umkreis in der den Bäumen zusagenden Weise zu verbessern. Am besten geschieht dies bei schweren Böden durch Unterbringung von Torfmull, Humus und Kompost; bei leichten Böden durch Zufuhr von Lehm, Dünger, **Torfmull** und dergleichen.

Die Pflanzung.

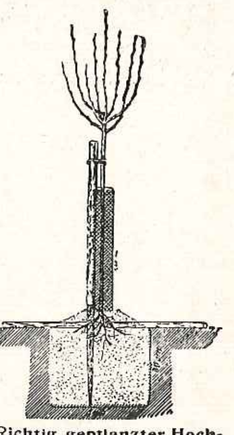
Die günstigste Pflanzzeit ist unstreitig der Herbst von Anfang Oktober bis zum Eintritt des Frostes, namentlich in leichterem Boden, in kaltem, nassem und sehr schwerem Boden dagegen ist die zeitige Frühjahrspflanzung vorzuziehen, nachdem die Erde gut abgetrocknet ist. Stets ist es aber vorteilhaft, sich die Bäume schon im Herbst schicken zu lassen und sie einstweilen gut einzuschlagen, um sie im Frühjahre gleich bei der Hand zu haben, wenn geeignetes Pflanzwetter eintritt. Im Herbst ist naturgemäss auch die Auswahl in den Baumschulen stets eine grössere und bessere als im Frühjahre.

Frisch gepflanzte Obstbäume müssen mit der Baumscheibe stets 15—20 cm höher als die alte Terrainhöhe stehen, damit der Baum nicht zu tief steht, wenn sich die Pflanzerde gesetzt hat. **Die Veredlungsstelle muss stets 1—2 cm frei bleiben.**

Die Pflanzgruben sind je nach Beschaffenheit des Bodens 1—2 m breit und 50—70 cm tief auszugraben. Bei geringerem Boden ist ein Vermischen mit gut verrottetem Dünger, Torfmull und guter Komposterde sehr zu empfehlen; der Dünger darf nicht direkt an die Wurzeln kommen.

Die gesunden Wurzeln jedes Baumes müssen vor der Pflanzung mit einem scharfen Messer angeschnitten werden; beschädigte und trockene Wurzeln sind bis auf gesunde Teile wegzuschneiden.

Nach der Pflanzung ist ein Bedecken der Baumscheiben mit Dünger, Laub, Streu usw. angebracht, um die Wurzeln gegen das Eindringen zu starken Frostes zu schützen. Eine solche Decke verhindert auch im Sommer das starke Austrocknen des Bodens und erhält ihn gleichmässig feucht.



Richtig gepflanzter Hochstamm mit Baumpfahl und Baumschützer

Das Anbinden der Bäume darf, solange sich die Erde nicht gesetzt hat, nur locker geschehen. Hoch- und Halbstämme müssen Baumpfähle erhalten; diese dürfen jedoch in keinem Falle bis in die Kronen reichen, sondern müssen etwas darunter endigen.

Der Schnitt der Obstbäume.

Die Kernobstbäume schneide man erst 1 Jahr nach der Pflanzung, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen und Kirschen dagegen sofort resp. im Frühjahre.

Im allgemeinen ist zu bemerken, dass besonders in den ersten Jahren nach der Pflanzung regelmässig zurückgeschnitten werden muss, um den kräftigen Ausbau des Astgerüstes zu fördern.

Die weitere Pflege.

Die Baumscheiben müssen stets rein von Unkraut und durch öfteres Behacken locker gehalten werden. Unbedingt notwendig ist aber eine kräftige **Düngung** von Zeit zu Zeit, namentlich in späteren Jahren, am besten mittels Jauche, die in der Entfernung der Kronentraufe in vorher zu machende Löcher einzugiessen ist.

Der Obstbaum ist eben eine Kulturpflanze und müssen ihm zu seiner weiteren Entwickelung und Fruchtbarkeit die nötigen Nahrungsstoffe in ausreichendem Masse zugeführt werden.

Ebenso wichtig ist auch die **Schädlingsbekämpfung**, wenn reiche zufriedenstellende Ernten erzielt werden sollen. Nur wenn der Baum frei ist von tierischen und pilzlichen Schädlingen, kann er sich kräftig entwickeln und gesunde tadellose Früchte hervorbringen.

Die Ankunft und Behandlung der Sendung.

Kann eine ankommende Sendung nicht sofort gepflanzt werden, so müssen die Bäume inzwischen an einem geeigneten Ort gut in die Erde aufrecht eingeschlagen werden.

Kommen die Bäume im gefrorenen Zustande am Bestimmungsorte an, so sind sie unausgepackt in einem frostfreien, kühlen Raume (Keller, Schuppen usw.) zu lagern, wo sie langsam auftauen können. Zeigt sich beim Auspacken, dass die Bäume etwas eingetrocknet sind, so gräbt man sie liegend etwa 20 cm tief in Erde oder Sand ein, bedeckt sie vollständig damit und giesst sie tüchtig an. Nach 3 bis 4 Tagen werden dann Holz und Rinde wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt sein.



Obstbaumpreise.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Sorte bitten Preise anfordern.
Für stärkere und persönlich ausgesuchte Bäume haben die Preise keine Gültigkeit.

Aepfel, Birnen und Kirschen.

	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämmige Aepfel und Birnen 7—8 cm	3,75	34,—	280,—
„ **Kirschen** 7—8 cm	3,25	29,—	245,—
Halbstämme von Aepfeln und Birnen	2,50	23,—	188,—
„ **Kirschen** 7—8 cm	2,50	23,—	188,—
Einjährige Veredlungen von Aepfeln und Birnen	1,—	9,—	75,—
Pyramiden, Aepfel mit 1 Serie	2,25	20,—	170,—
„ **Birnen** „ 1 „	3,—	27,—	225,—
„ **Aepfel** „ 2 Serien	4,—	36,—	300,—
„ **Birnen** „ 2 „	5,—	45,—	375,—
Büsche, Aepfel, 2—3 jährig	2,—	18,—	150,—
„ „ 3—4 „	2,50	23,—	188,—
„ **Birnen,** 2—3 „	2,50	23,—	188,—
„ „ 3—4 „	3,50	32,—	263,—
„ **Schattenmorellen** 1 jährig ℳ1,50, 2—3 jährig	2,50	23,—	188,—
Fächer, Schattenmorellen, jung	2,50	23,—	188,—
„ „ mehrjährig	4,—	36,—	300,—
Spaliere, Aepfel mit 1 Etage	2,50	23,—	188,—
„ „ „ 2 Etagen	4,—	36,—	300,—
„ **Birnen** „ 1 Etage	3,—	27,—	225,—
„ „ „ 2 Etagen	5,—	45,—	375,—
Schnurbäume, senkrecht, **Aepfel,** 2—3 jährig	2,—	18,—	150,—
„ „ **Birnen,** 2—3 „	2,50	23,—	188,—
„ wagerecht, **Aepfel,** 2—3 „ 1 armig	2,50	23,—	188,—
„ „ **Birnen,** 2—3 „ 1 „	3,—	27,—	225,—
„ „ **Aepfel,** 2—3 „ 2 „	3,—	27,—	225,—
„ „ **Birnen,** 2—3 „ 2 „	3,50	32,—	263,—
U=Form, Aepfel, 2—3jährig	4,—	36,—	300,—
„ **Birnen,** 2—3 „	4,50	40,—	338,—

Pflaumen.

	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme, 7—8 cm	4,—	36,—	300,—
Halbstämme, 7—8 cm	3,—	27,—	225,—
Büsche, 2—3 jährig	2,50	23,—	188,—

Die beste Pflanzzeit ist im Herbst von Mitte Oktober bis zum Eintritt des Frostes und in den Monaten März und April.

Bei der Pflanzung aller Obstbäume ist zu beachten, dass der Baum niemals tiefer zu stehen kommt, als er in der Baumschule gestanden hat, da dies meist die Ursache von Unfruchtbarkeit ist.

Erklärung der Abkürzungen für die Obstbaumformen.

H. bedeutet Hochstamm, ih. Halbstamm, P. Pyramide, B. Buschform, Sp. Spaliere C. Schnurbäumchen (Kordons), U. U-Form.

Apfelbäume.

Im Sommer reifend.

Charlamowsky . . . . Früh- und reichtragend.
Weisser Klarapfel . . . . Grosser Frühapfel, reichtragend.
Zigeunerin=Apfel . . . . Sehr grosser, schöner Tafel- und ausgezeichneter Wirtschaftsapfel. Die Frucht reift von Anfang bis Mitte September, ist von erheblicher Grösse und fein gewürztem Geschmack, jeder Apfel eine Schaufrucht.

Im Herbst reifend.

Apfel von Croncels . . . . . . Grosse Tafelfrucht, widerstandsfähig.
Calvill, Grossherzog v. Baden . Schöne, grosse Frucht.
Cellini . . . . Wirtschafts- und Tafelfrucht, sehr ertragreich.
Danziger Kantapfel . . . . Früh- u. reichtrag. Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Eveapfel . . . . Besonders früh- und reichtragend.
Gravensteiner . . . . Sehr saftreiche Tafelfrucht.
Jacob Lebel . . . . Gesunde u. starkwüchsige Sorte für alle Zwecke.
Kaiser Alexander . . . . Frucht sehr gross, besond. f. Wirtschaftszwecke.

Im Winter reifend.

Bohnapfel, gr. rheinischer . . . Als Wirtschaftsapfel sehr zu empfehlen.
Boikenapfel . . . . Tafel- u. Wirtschaftsfr., bis in d. Sommer haltb

Martens Gravensteiner Sämling, im Geschmack dem Gravensteiner ähnlich, jedoch von längerer Dauer. Der Baum ist gesund, kräftig und aufrechtwachsend, dabei früh- und reichtragend. Sehr empfehlenswert.

Schöner von Herrnhut, mittelgrosse bis grosse, gute Tafelfrucht, saftig, von angenehmem, mildem Geschmack, reichtragend. Baum wächst kerngesund, zum Massenanbau und für Strassen sehr zu empfehlen. Die Beschreibung und Empfehlung des Sämlingsfindling unseres Vorgängers A. Heintze „Schöner von Herrnhut" im Amtsblatt der Landwirtschaftskammer für Prov. Pommern Nr. 5/6, 2. Febr. 1924, seitens des Herrn Gartendirektor Schlodder der Obstbauinspektion Köslin-Pommern ist lediglich nach seinen eigenen Erfahrungen und Feststellungen ohne jede Anregung erfolgt. Die Tatsache, dass in unserer eigenen Anpflanzung von etwa 300 Standbäumen verschiedener Formen auf Wildling-, Doucin- und Paradies-Unterlagen seit Fruchtbarwerden der Bäume, die keine andere Sorte so frühzeitig erreicht, niemals ein absolutes Fehljahr, aber sicher jedes zweite Jahr eine Vollernte mit notwendiger Auslichtung zu dicht hängender Früchte festgestellt wurde, berechtigt, die weitgehendste Beachtung und Verbreitung dieser Züchtung im Interesse des ertragsfähigen und die Arbeit lohnenden deutschen Obstbaues dringendst zu empfehlen. „Schöner von Herrnhut" wird sicher auf jedem Boden und in jeder für den Obstbau geeigneten Lage jede berechtigte Anforderung erfüllen und sich überall als sichersten Zinszahler bewähren. Bei rechtzeitiger Auslichtung zu dichten Behanges entwickeln sich die Früchte fast in gleichmässiger Grösse und liefern etwa 50—60% streng sortierte 1. Wahl bester Tafelfrucht, die zu höchsten Preisen Abnahme findet.

Calvill, Aderslebener	Ersatz für den weissen Winter-Calvill.
Edelapfel, gelber	Vorzüglich, gesund wachsend, für rauhe Lagen
Kaiser Wilhelm	Wenig anspruchsvolle Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Lausitzer Nelken=	Mittelgross bis gross, schön gefärbt, reichtragend.
Minister von Hammerstein . . .	Sehr reichtragend, vorzügliche Tafelfrucht.
Ontario	Besonders wertvolle Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Parmäne, Wintergold=	Bekannte gute Tafelfrucht.
Reinette Ananas=	Beste Tafelfrucht, verlangt warme Lage.
„ **Baumanns**	Beste Markt- und Tafelfrucht.
„ **Canada=**	Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, reichtragend.
„ **Cox' Orangen=**	Edle Tafelfrucht, reichtragend.
„ **Gold= v. Blenheim**	Frucht gross, für alle Zwecke verwendbar.
„ **Harberts**	Grosse Frucht, starkwachsend.
„ **Landsberger**	Ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft.
„ **von Zuccalmaglio**	Reichtragend, edle Tafelfrucht.
Roter Eiserapfel	Mittelgross, Frucht wohlschmeckend, reichtr.
Schöner v. Boskoop	Bekannte, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
Signe Tillisch	Grosse Schau- und Tafelfrucht.

Andere bekannte Sorten werden in kleineren Mengen gezogen.

Sorten für Wege und Straßen.

Baumanns Reinette
Boikenapfel
Grosser rheinischer Bohnapfel
Harberts Reinette
Landsberger Reinette
Ontario
Rtte. Gold v. Blenheim
Roter Eiserapfel
Schöner von Herrnhut
Winter-Goldparmäne

Birnbäume.

Im Sommer reifend.

Andenken an den Kongress . .	Sehr fruchtbar, grosse Schau- und Tafelfrucht.
Bunte Julibirne	Grosse früheste Birne.
Butterbirne, Amanlis'	Sehr wüchsig, trägt reich und regelmässig.
Clapps Liebling	Grosse, saftreiche Tafelfrucht.
Grüne Sommermagdalene . . .	Reichtragend und anspruchslos.
Gute Graue	Tafel- u. Marktfrucht, Baum sehr widerstandsf.
Marguerite Marillat	Schau- und Tafelfrucht I. Ranges, sehr saftreich.

Im Herbst reifend.

Butterbirne, Gellerts	Tafelfrucht, Baum sehr widerstandsfähig.
„ **Napoleons**	Reichtragend, feine Tafelfrucht.
Bosc's Flaschenbirne	Gesund und starkwüchsige, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrüchte.
Köstliche v. Charneu	(wie oben)
Doppelte Philippsbirne	Anspruchslose, reichtrag. Tafel- u. Wirtschaftsfr.
Gute Luise von Arvranches . .	Äusserst fruchtbar, Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Herzogin von Angoulême	Grosse Frucht, besonders für Formobst.
Hofratsbirne	Vorzügliche grosse Tafelbirne.
Lebruns Butterbirne	Große, reichtragende I a Tafelfrucht.
Minister Dr. Lucius	Schöne Schau- und Tafelfrucht.
Neue Poiteau	Sehr fruchtbar, wenig anspruchsvoll.
Triumph v. Jodoigne	Sehr grosse gute Tafelfrucht. Herbst-Winter.

Triumph de Vienne . . . . . . Tafelfrucht, sehr fruchtbar.
Vereins=Dechants= . . . . Hochfeine Tafelfrucht für warme Lagen.
Williams' Christbirne . . . . . Tafelfrucht, beste zur Konservierung.



Diels Butterbirne.

Im Winter reifend.

Butterbirne, Blumenbachs . . . Tafelfrucht, früh- und reichtragend.
„ Diels . . . . In guten Lagen vorzügliche Tafelfrüchte.
Comtesse de Paris . . . . Saftreiche, große Frucht.
Jeanne d'Arc . . . . Edle Tafelfrucht, saftreich und süß.
Mad. Verté . . . . Mittelgroße edle Tafelfrucht, früh- u. reichtragend.
Le Lectier . . . . Grosse goldgelbe, saftreiche Tafelfrucht.
Pastorenbirne . . . . Reichtragende Wirtschaftssorte.

Sorten für Wege und Straßen.

Bunte Julibirne
Bosc's Flaschenbirne
Gellerts Butter=
Gute Graue
Gute Luise v. Avranches
Köstliche v. Charneu
Neue Poiteau
Pastorenbirne

Kirschbäume.

a. Süsskirschen.

Früheste der Mark . . . . Frucht schwarz-rot, früheste Sorte.
Koburger Maiherzkirsche . . . . Frucht schwarz-rot, reift einige Tage später wie erstere.
Kassins frühe . . . . Frucht gross, fast schwarz, sehr geschätzte Sorte.
Grosse Braune . . . . Frucht braunrot, sehr wertvoll.
Fromms schwarze Herzkirsche . Schöne, grosse schwarz-rote Frucht.
Hedelfinger Riesen . . . . Frucht dunkelbraunrot, feiner Geschmack.
Ochsenherzkirsche . . . . Sehr gross, schwarz, reichtragend.
Grosse Prinzessinkirsche . . . . Grosse, rotgelbe Frucht.
Grosse Germersdorfer Knorpelk. Frucht sehr gross, rotbraun.
Grosse schwarze Knorpelkirsche Bekannte gute Sorte, auch zum Einkochen.
Büttners späte Knorpelkirsche . Sehr geschätzte, gute Sorte.
Werdersche frühe schwarze . . Reichtragend.

b. Halbsaure (Amarellen).

Königin Hortensia . . . . Frucht hellrot, vorzüglich zum Einkochen.
Grosser Gobet . . . . Frucht dunkelrot, sehr reichtragend.
Königl. Amarelle . . . . Frucht hellrot, gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

c. Sauerkirschen.

Ostheimer Weichsel . . . . . . Wertvoll für Tafel- und Einkochzwecke.
Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle) vorzügl. z. Einkochen, reichtragend.

Pflaumenbäume.

Hauszwetsche, blaue . . . . . . Beste Wirtschaftsfrucht.
Mirabelle, Gelbe Metzer . . . . Zum Einkochen sehr geeignet.
„ **von Nancy** . . . . Mittelgross, gelb, gedeiht überall.
Reineclaude, Althans . . . . . . Vorzügliche Tafelfrucht.
„ **Grosse grüne** . . . . Bekannte, sehr geschätzte Sorte.
„ **d'Oullins** . . . . Groß, gelb, rot gefleckt, reichtragend
Pflaume, Gelbe und blaue Eier- Grosse gelbe und blaue Tafelfrucht.
„ **Frühe v. Bühlerthal** . . . . Früh u. reichtragend, dunkelblau, mittelgross.
„ **Fürsts Frühzwetsche** . . . Mittelgross, schwarzblau, reichtragend.
„ **Grossherzog** . . . . Sehr gross, dunkelviolett, fruchtbar.
„ **Kirkes** . . . . Grosse vortreffliche dunkelviolette Frucht.
„ **Königin Victoria** . . . . Schöne grosse rote Frucht, sehr reichtragend.
„ **Königspflaume von Tours** . Groß, bläulichrot, zum Massenanbau.
„ **Ontario** . . . . Eine der edelsten und frühesten Eierpflaumen.
„ **Schöne von Löwen** . . . . Schöne grosse Frucht, reichtragend.
„ **The Czar** . . . . Frühe, dunkelpurpurfarbene saftige Frucht.

Aprikosen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Aprikosenbüsche, Veredlungen, 1 jährig	3,00	27,00	225,00
Spalier und Fächerform, 1 jährig	4,00	36,00	300,00
Hochstämme	6,00	54,00	450,00

In den Sorten:

Ambrosia . . . . Schön gefärbt, saftreich und süss.
Aprikose von Nancy . . . . . . Eine der dankbarsten Sorten.
„ **wahre grosse frühe** . . . . Früh- und reichtragend.
„ **Luizet** . . . . Früh- und reichtragend, saftreich
„ **Monplaisier** . . . . Alte reichtragende Sorte

Pfirsiche.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Pfirsich-Büsche, Veredlungen, 1 jährig	3,00	27,00	225,00
Spalier und **Fächerform,** 1 jährig	4,00	36,00	300,00
Hochstämme	6,00	54,00	450,00

Amsden . . . . Eine der besten und frühesten Sorten.
Alexander . . . . Vorstehender sehr ähnlich.
Sieger . . . . Neuere frühe Sorte.
Früheste von Rivers . . . . . . Gelbe, saftige Frucht.
Proskauer Pfirsich . . . . Winterhart, gut tragend.
Rote Magdalene . . . . Langlebig und regelmässige Ernten bringend.
Königin der Obstgärten . . . . Späte, sehr gute Sorte.
Frühe Beatrix . . . . Eine der besten Pfirsiche, sehr reichtragend.
Rote Mai . . . . Sehr früh reifend, große Frucht.
Doppelte Montagne . . . . . . Frucht groß, mittelfrüh, dankbar tragend.
Hales frühe . . . . Gelblich, mit schöner roter Färbung.
Frühe York . . . . Reichtragende gute Sorte.
Grosse frühe Mignon . . . . . . Ansehnliche Frucht, Sonnenseite dunkelrot.
Waterloo . . . . Mittelgroß, sehr tragbar.
La France . . . . Mittelfrüh, vorzügliche Tafelfrucht.
Monne Rose . . . . Ganz zeitige Sorte für die Tafel.

Mispeln.

In den besten grossfrüchtigen Sorten.

Starke Büsche . . . . 1 St. ℳ 2,00—3,00

Quitten

Apfel-Quitten, Sträucher, unveredelt . . . . 1 St. ℳ 1,00—1,50
Birn-Quitten, „ „ . . . . 1 „ „ 1,00—1,50
Quitten-Sträucher in grossfrüchtigen Sorten veredelt . . . 1 „ „ 2,50—3,00

Mährische süsse Eberesche.

(Sorbus aucuparia fructu dulci.) Veredlung.

Als Waldalleebaum und für Vogelschutz sehr empfehlenswert.

Hochstämme . . . . 1 St. ℳ 5,00—10,00

Walnüsse.

Hochstämme . . . . 1 St. ℳ 4,00—8,00
Büsche, extra stark . . . . 1 „ „ 10,00—20,00

Haselnüsse.

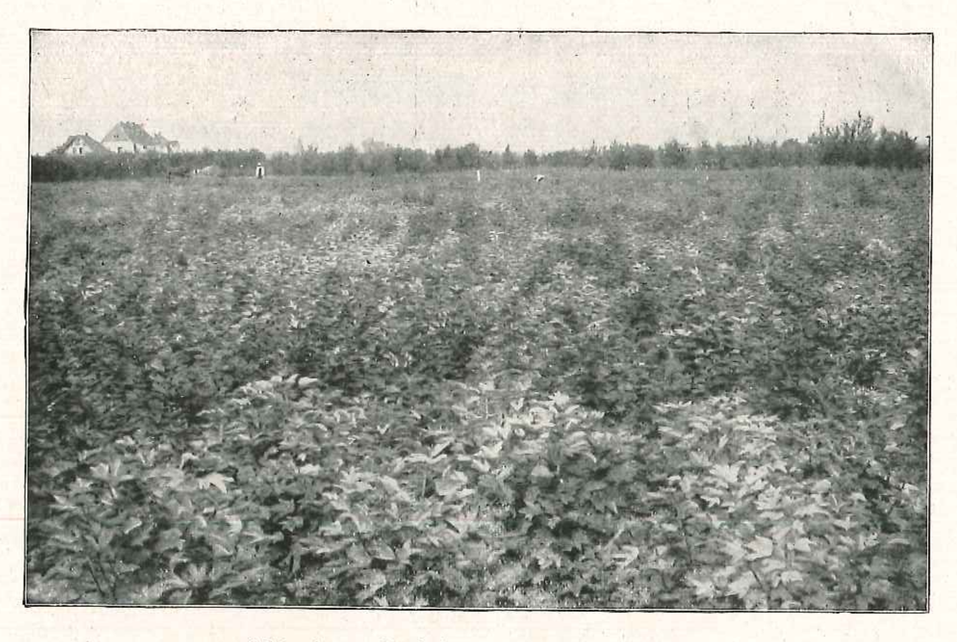
In den besten **grossfrüchtigen** Sorten, verpflanzt . . . . . . 1 St. ℳ 1,75—3,00
Bluthaselnuss . . . . 1 „ „ 3,00—3,50
Gewöhnliche Haselnüsse in starken Sträuchern . . . . . . 1 „ „ 1,50—2,50

Weinreben.

Weinreben müssen beim Pflanzen auf 3—4 Augen zurückgeschnitten werden, wenn sie sicher anwachsen sollen. Die Vermehrung geschieht nur von erprobten bei uns noch **reifenden** Sorten.

Reben aus dem freien Land . . . . 1 St. ℳ 2,50—6,00

Diamant, August, gelb. **Roter Gutedel,** August, rot. **Früher blauer Burgunder,** August, blau. **Früher Malinger,** August, gelblich. **Triumphrebe,** grün, August. **Weisser Gutedel,** hellgrün, August.



Schlag junger Stachel= und Johannisbeersträucher

Stachelbeeren.

In den besten grossfrüchtigen Sorten. Rot-, grün-, gelb- und weissfrüchtig. Sortenliste auf Wunsch.

Hochstämme . . . . 1 St. ℳ 2,00—3,00
Halbstämme . . . . 1 „ „ 1,40—2,00
Sträucher. . . . . 1 „ „ 0,60—1,20

Johannisbeeren.

Hochstämme . . . . 1 St. ℳ 2,00—3,00
Halbstämme . . . . 1 „ „ 1,50—2,00
Sträucher . . . . 1 „ „ 0,40—1,00

Rote Holländische, Rote Kirsch=, Versailler rote, Erstling aus Vierlanden, rot, **Werdersche weisse, Holländische weisse, Lees schwarze, Goliath,** schwarz, **Rosenthals Langtraubige,** schwarz.

Himbeeren.

Grossfrüchtige erprobte Sorten . . . . 1 St. ℳ 0,30 bis 0,40, 100 St. ℳ 25,—
Fastolff, Superlativ, Goliath, Marlborough., Shaffers Colossal, gelbe Antwerpener.

Brombeeren.

Grossfrüchtige Sorten . . . . 1 St. ℳ 0,70—1,20
Lucretia, rankend, **Mammuth,** aufrecht wachsend, **Theodor Reimers,** stark rankend, **Wilsons Junior,** frühe, **Kittatinny, Erika,** aufrecht wachsend.

Erdbeerpflanzen.

Verpfl. Ausläufer in den besten Sorten . . . . 100 St. ℳ 5,—, 1000 St. ℳ 40,—
Laxtons Noble, Sieger, Flandern, Königin Luise, Mad. Moutôt, König Albert, v. Mackensen, Rotkäppchen, Korbfüller, Kaiser von Marokko, Zuckerkönigin.

Speise-Rhabarber.

Starke Teilklumpen.

Verbesserter Queen Victoria, rotstielig . . . . 1 St. ℳ 0,50, 100 St. ℳ 30,—
Früher Kopenhagener Linnaeus . . . . 1 „ „ 0,50, 100 „ „ 40,—
Später Amerikanischer Riesen . . . . 1 „ „ 0,50, 100 „ „ 30,—

Spargelpflanzen.

Ruhm v. Braunschweig, 1jährig . . . . . . 100 St. ℳ 5,—, 1000 St. ℳ 40,—
„ „ „ 2 „ . . . . . . 100 „ „ 6,—, 1000 „ „ 50,—

Edelreiser.

(1 Reis = 9—12 Augen.)

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen nach Wahl des Bestellers.
1 St. ℳ 0,20—0,30, 100 St. ℳ 20,—
Pfirsich, Aprikosen nach Wahl des Bestellers 1 „ „ 0,40—0,50, 100 „ „ 40,—

Obstunterlagen.

v. = verpflanzt; S. = Sämling.

			Durchm. in mm	
Apfelwildlinge	1 jährig	S.	5—8	Preise auf Anfrage
„	2 „	v.	6—10	
Birnenwildlinge	1 „	S.	5—8	
„	2 „	v.	6—10	
Vogelkirschen	1 „	S.	3—5	
„	1 „	S.	5—8	
Doucin	2 „	v.	5—10	
Paradies	2 „	v.	5—10	
St. Julien	1 „	S.	5—8	
„ „	2 „	v.	6—10	
Prunus Mahaleb	1 „	S.	5—10	
„ „	2 „	v.	6—10	

Empfehlenswerte Zierbäume
in Hochstamm, Halbstamm, Pyramiden u. Buschform.

Die höheren Preise gelten für Hochstämme oder extra starke verpflanzte Solitärexemplare.

	1 Stück M B. u. Pyr.	h. u. H.
Acer campestre, Feldahorn, guter Schattenstrauch	1,50—2,00	—
„ **dasycarpum,** Silberahorn	1,50—3,00	—
„ **Ginnala,** schöne rote, Herbstfärbung	1,50—3,50	
„ **Negundo argenteo variegatum,** bekannte weissbunte Form	3,50—6,00	10—15
„ **platanoides**	—	5—12
„ „ **Schwedleri,** blutroter Spitzahorn	3,00—4,00	5—12
„ **pseudoplatanus fol. atropurpureis,** rotblättriger Bergahorn	1,50—3,00	4,00—9,00
Aesculus rubicunda, rotblühende Kastanie	—	6,50-45,—
Alnus incana laciniata, schön geschlitztblättrige Weisserle	2,50—3,00	—
Betula alba, Weissbirke	0,60—2,00	3,00—5,00
„ **alba fastigiata,** Pyramidenbirke	5,—12	—
„ „ **pendula elegans Youngi,** Trauerbirke	—	7—25
Buxus, Kugel- und Pyramidenformen, siehe unter Moorbeetpflanzen Seite 18.		
Crataegus oxyacantha fl. puniceo pl., Rotdorn	2,50—4,00	6,50-13,50
Cytisus elongatus, zierlich, schönblühendes Gehölz	—	5,00—7,50
„ **Laburnum vulgare,** gemeiner Goldregen s. Seite 15		
Fagus sylv. atropurpurea major, Blutbuche, tiefbraunrote Belaubung	15—30	27,50-40,—
Forsythia Fortunei, intermedia und **suspensa.** Diese 3 schon im März reich goldgelbblühenden Forsythien sind als Stämmchen von 100—120 cm Höhe auch für den kleinsten Garten ein reizender Frühjahrsschmuck		3,50 - 6,00
Hydrangea paniculata grandiflora. Diese Freiland-Hortensie ist ein reizender Schmuck mit ihren grossen rosa Blütenrispen		5,50—7,50
Magnolia, sehr zeitig und reich blühend, weiss und rot, siehe auch Moorbeetpflanzen S. 19	15—40	—
Pirus (Malus), die schönblühenden japanischen Zierapfel-Formen gehören ihrer reichen Blütenfülle wegen in jeden Garten		
„ **floribunda,** zartrosa	2,00—4,00	—
„ **Scheideckeri,** rosa gefüllt	2,00—4,00	—
Populus alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel	5,50 - 6,50	—
„ „ **nivea,** Silberpappel	2,00—3,00	—
nigra fastigiata, italienische Pyramidenpappel	2,00—8,00	—
Prunus Pissardi, rotblättrige Pflaume	2,00—4,00	5—8
„ **sinensis pendula,** zierlicher Trauerbaum	—	10—12
„ **triloba fl. pl.,** gefülltblühendes Mandelbäumchen	2,00—3,00	5—10

	1 Stück ℳ B. u. Pyr.	h. u. H.
Quercus americana rubra, amerikanische Roteiche . . .	6,50—8,00	8,50—27,50
„ **pedunculata,** deutsche Eiche	0,60—3,00	6,50—31,50
„ **ped. fastigiata,** Pyramideneiche, dunkelgrüne Belaub.	8—25	—
Rhododendron, Alpenrose, s. Moorbeetpflanzen S. 19.		
Rhus Cotinus, Perückenstrauch	2,50 - 4,00	—
„ **typhina,** Hirschkolbensumach	1,50—4,00	6,00—10,00
Robinia hispdia, borstige Akazie, rotblühend	3,00—5,00	9,00—15,00



Hydrangea paniculata grandiflora.

Salix alba Britzensis, blutrote Dotterweide	1,25—2,00	—
„ **alba splendens,** Königsweide, silberblättrig	1,50—4,00	—
„ **alba vitellina pendula,** Goldtrauerweide hervorragender Zierbaum für Teichränder usw.	2,00—4,00	5,00—10,00
„ **rosmarinifolia,** feinzweigige Rosmarinweide . .	1,50—2,00	—
„ **nigra pendula,** mit langen, dünnen Zweigen . . .	—	5,00—8,00
Syringa vulgaris, Edelflieder in verschied. Farben u. Sorten	2,00—5,00	5,00—10,00
Tilia alba, hängende Silberlinde	—	6,50—45,00
„ **euchlora,** Krimlinde, mit glänzender Belaubung . . .	—	6,50—45,00
„ **intermedia,** breitkroniger schöner Schattenbaum . . .	—	6,50—63,00
Ulmus montana, Bergulme	—	3,50—10,00
Viburnum opulus sterile, gefüllter Schneeball	1,25—2,00	5,00—7,50

Baumartige und Decksträuscher.

Verpflanzte buschige Gehölze	1 Stück ℳ
Acer campestre, siehe auch Seite 13	0,60 - 2,50
Acer dasycarpum, Silberahorn	1,50—2,50
„ **pseudoplatanus Leopoldi,** gelbweiss panachiert, junge Blätter lebhaft dunkelrosa	3,50
Betula alba, Weissbirke	0,60—2,50
Carpinus Betulus, Weissbuche	0,60—3,00
Cornus alba, weissfrüchtiger Hartriegel	0,60—1,50
„ **sanguinea,** schwarzfrüchtiger Hartriegel	0,60—1,50
Corylus Avellana, Haselnuss	1,50—2,50
Crataegus oxyacantha, Weißdorn	0,60—1,20
Laburnum vulgare, Goldregen	1,25—2,50
Philadelphus grandiflorus, Jasmin	1,25—2,00
„ **latifolius,** breitblättriger Jasmin	1,25—2,00
Populus alba nivea, Silberpappel	1,50—2,00
„ **canadensis,** kanadische Pappel	1,50—2,00
Prunus Mahaleb, Weichselkirsche	0,60—1,20
„ **Padus,** Faulbaum	0,60—1,20
„ **serotina,** Traubenkirsche	0,60—1,20
Quercus americana rubra, amerikanische Roteiche	1,50—6,00
„ **pedunculata,** deutsche Eiche	1,50—4,00
Robinia Pseudacacia, Akazie	1,50
Salix alba vitellina, Goldweide	1,50—4,00
Sambucus nigra, schwarzfrüchtiger Holunder	0,60—1,20
„ **nigra fol. arg. marg.,** weißbuntblättriger Holunder	1,25—1,50
Sorbus aucuparia, Eberesche	1,50—2,00
Spiraea opulifolia, schneeballblättrige Spiraea	0,60—1,50
„ **opulifolia lutea,** mit goldgelber Belaubung	1,25—2,00
Syringa vulgaris, Flieder	0,60—1,50
Tilia grandifolia, grossblättrige Linde	1,50—2,50
Ulmus campestris, Feldrüster	1,50—2,00
„ **montana,** Bergrüster	1,50—2,50
Viburnum opulus, Schneeball	0,90—1,50

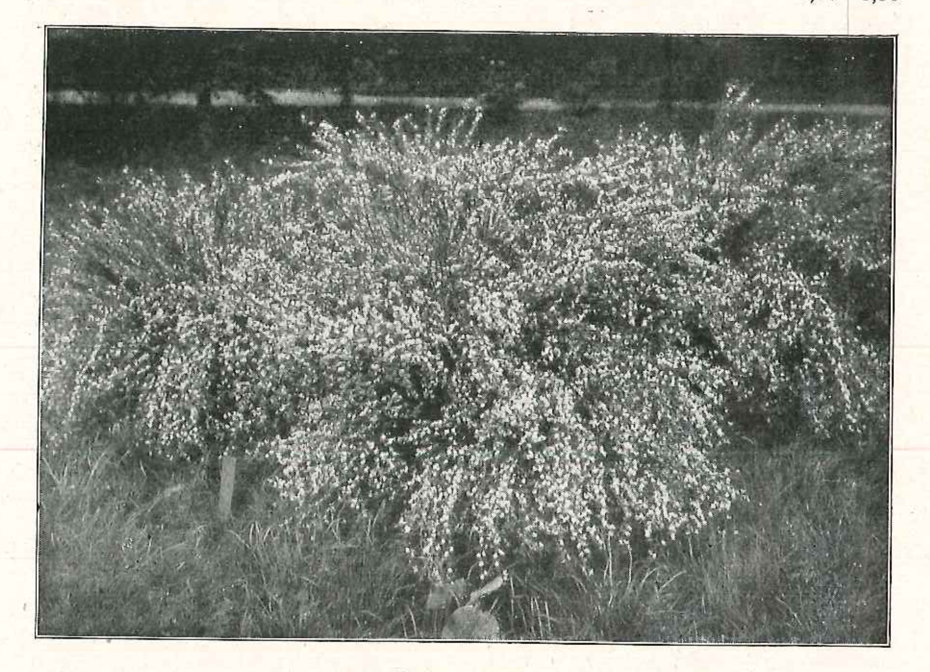
100 Ziersträucher unserer Wahl in 10—15 Sorten	ℳ	45— 60
100 Vorsträucher und bessere Sträucher	„	68— 80
100 Bessere Ziersträucher, einschließlich buntblättrige	„	94—120
100 Decksträucher unserer Wahl in 10—20 Sorten	„	113—180
100 baumartige starke Gehölze in 10—20 Sorten	„	113—220

Blüten- und Vorsträucher.

Verpflanzte buschige Gehölze.

	1 Stück ℳ
Amelanchier alnifolia, Felsenbirne	1,25—1,50
„ **canadensis,** kanadische Felsenbirne reich weissblühend	1,25—1,50
Andromeda floribunda, Ericacee, schönblühend	3,50—7,00
Aronia arbutifolia, rotfrüchtige Zwergvogelbeere	1,25—1,50
Berberis aquifolium, Mahonie, starke Büsche	0,90—1,50
„ **buxifolia,** Sauerdorn	1,50—2,00
„ **Thunbergi,** Berberitze mit prachtvoller Herbstfärbung	1,50—2,00
„ **vulgaris atropurpurea,** rotblättrige Berberitze Fein. Vorstrauch mit gelben Blütentrauben und schwarzroter Belaubg.	1,25—1,50
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch mit dunkelbraunen Blüten	1,50—3,00
Clethra alnifolia, erlenblättriger Maiblumenstrauch	1,50—,200
Chionanthus virginica, Schneeblume	3,50
Colutea arborescens, baumartiger Blasenstrauch	0,90—1,50
Cornus alba Späthi, gelbbuntblättriger Hartriegel, sehr wirkungsvoll	2,00—3,00
„ **mascula,** Kornelkirsche	1,25—1,50
„ **sanguinea,** gewöhnlicher Hartriegel	0,60—1,50

	1 Stück ℳ
Cornus tatarica sibirica, sehr zierend	0,60—1,50
Cotoneaster horizontalis, besonders geeignet für Steingruppen, sehr zierend, glänzend dunkelgrüne Belaubung mit korallenroten Früchten	2,00—3,00
„ **obtusa,** aufrecht stark wachsend, dunkelgrüne Belaubung, unterseits gelblich	0,90—1,50
„ **Zabeli,** graufilziger schöner Strauch mit roten Beeren	1,50—2,00
Cydonia japonica, japanische Quitte, feiner Blütenstrauch	1,25—1,50
„ **vulgaris,** Quitten, guter Füll- und Fruchtstrauch	0,60—1,50
Desmodium penduliflorum, Wandelklee, sehr schön	3,00
Deutzia crenata fl. rosea pl., prächtiger Blütenstrauch	0,90—1,50
„ **gracilis,** bekannte Treibsorte	0,90—1,50
„ „ **rosea,** rosablühend	1,25—1,50
„ „ **Lemoinei,** im Mai blühend	1,25—1,50
Elaeagnus argentea, Oelweide	1,50—2,00
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, gut als Schattenstrauch	0,60—1,50



Genista tinctoria

Forsythia intermedia, blüht prachtvoll goldgelb im April	1,25—1,50
„ **suspensa,** goldgelb blühend, mit überhängenden Zweigen	1,25—1,50
Genista tinctoria, Ginster	0,60—1,50
Hydrangea paniculata grandiflora, siehe auch Seite 13	1,50—2,00
Hypericum patulum var. Henryi, goldgelb blühend	1,50—2,00
Indigofera Dosua, falscher Indigo, August bis September, rotblühender Strauch	2,50—3,00
Kerria japonica, einfach blühende Kerrie	0,90—1,50
„ **japonica foliis argenteo marginatis,** weissbunt	1,50—2,00
Ligustrum ovalifolium-strictum, halbimmergrüner Liguster, winterhart	0,60—1,50
„ **vulgare,** gut als Schattenstrauch und für Hecken	0,60—1,20
Lonicera coerulea, mit hellgelben Blüten	0,60—1,50
„ **tatarica,** in Sorten, Heckenkirsche, verschiedenfarbig	0,60—1,50
Mahonia, siehe Berberis.	
Morus alba, weissfrüchtige Maulbeere	0,60—1,50

	1 Stück ℳ
Myrica cerifera, halbimmergrüner Strauch mit wohlriechenden Blättern	1,20—2,00
Neillia longiracemosa, neuer schöner Zierstrauch, rötlich blühend . .	1,50—2,00
Philadelphus coronarius, wohlriechender Pfeifenstrauch	1,25—1,50
„ **coronarius dianthiflorus,** nelkenblütig	1,25—1,50
„ **Lemoinei erectus,** reichblühende, prächtig duftende, zierliche Jasminsorte	1,50—2,00
„ **tomentosus,** filzigblättriger Pfeifenstrauch	1,25—1,50
Potentilla fruticosa, Fingerkraut, zierlicher Vorstrauch	0,90—1,50
Prunus triloba fl. pl., rosagefülltblühender Mandelstrauch	2,00—3,00
Rhodora canadensis, siehe Moorpflanzen, Seite 19.	
Ribes alpinum, sehr guter Vor- und Schattenstrauch	0,60—0,80
„ **aureum,** goldgelbblühende Johannisbeere	0,60—0,80
„ **nigrum,** schwarze Aalbeere	0,60—1,20
„ **sanguineum,** im Mai mit roten Blütentrauben bedeckt	1,50—2,00
„ „ **carneum,** fleischfarbig bis rosa, im April blühend . . .	1,50—2,00
Rosa, Parkrosen in Sorten, siehe Seite 25	
„ **rugosa,** nordische Apfelrose mit schöner, glänzender Belaubung und grossen roten Früchten	0,60—1,50
Salix rosmarinifolia, feinzweigige Rosmarinweide	0,60—1,50
Spiraea albiflora, weissblühend	0,90—1,50
„ **arguta,** im April prächtig weissblühend	1,50—2,00
„ **Bumalda, Anthony Waterer,** rotblühend, niedrig bleibend . . .	1,50—2,00
„ **callosa Froebeli,** rotblühend und schön belaubt	0,90—1,50
„ **Menziesi Billiardi,** rosa	0,90—1,50
„ „ **Lenneana,** hellrosa	0,90—1,50
„ **pumila glabra,** rosa, bis 1 m hoch	0,90—1,50
„ **salicifolia alba,** weissblühend	0,90—1,50
„ **sorbifolia,** ebereschenblättrige Spiraea mit weissen Blütendolden .	0,90—1,50
„ **Thunbergi,** zierlich belaubt	1,50—2,00
„ **van Houttei,** eine der schönsten Spiraeen und dankbarsten Blütensträucher, blüht in weissen Rosetten an elegant überhängenden Zweigen	1,25—1,50
Staphylea trifoliata pauciflora, weissblühende Pimpernuss	0,90—1,50
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, vorzüglich für Schatten .	0,60—1,20
„ **racemosus pauciflorus,** von niedrigem Wuchs, kleinblättrig . .	0,60—1,20
Syringa Marliensis, Marly-Flieder	1,50—3,00
„ **vulgaris,** mit grossen lila Blütendolden, auch für Hecken geeignet .	0,60—1,50
„ „ in veredelten Sorten, siehe Seite 14.	
Viburnum cassinoides, birnblättriger Schneeball	1,50
„ **dentatum,** langblättrig, weissfilzig, behaart	1,50
„ **opulus sterile,** gefülltblühender Schneeball	0,90—1,50
„ **tomentosum,** filziger Schneeball, prachtvoll blühend	1,50—2,00
Weigela (Diervillea) amabilis, hellrosa	1,50—2,00
„ **(Diervillea) Desboisi,** lebhaft rosa	1,50—2,00
„ „ **Eva Rathke,** leuchtend karmin	2,00—2,50
„ „ **Groenewegeni,** rosenrot	1,50—2,00
„ „ **Mad. Tailler,** weiss und blassrosa	1,50—2,00
„ „ **Memoire de Mad. van Houtte,** gelb mit weiss und rosa .	1,50—2,00
„ „ **Président Duchartre,** dunkelpurpur	2,00—2,50
„ „ **Styriaca,** leuchtend hellrot	1,50—2,00

Sorten unserer Wahl:

100 feine Vorsträucher u. bessere Sträucher in 30 Sorten . . . . zu ℳ 68,00— 80,00

100 feine Blütensträucher einschliesslich bunt=blättrige, in 30 Sorten . . . . „ „ 94,00—120,00

Schlingpflanzen.

Die an schönen Arten so reichen Schlingpflanzen finden immer mehr Verwendung als Häuserschmuck, zur Berankung von Säulen, Veranden und als Festons.

	1 Stück M
Aristolochia Sipho. Pfeifenwinde, starkwachsend, mit grossem hellgrünem Laub	5,00—7,00
Ampelopsis Engelmanni. Starkwüchsigere Form des von selbst an rohgeputztem Stein od. Holzmauern in die Höhe klimmend. Wilden Weins	1,20—2,00
„ **Veitchi.** Selbstklimmer, mit zierlicher, dem Efeu ähnlicher Belaubung, aber in rauher Lage nicht immer winterhart	2,00—3,50
„ **Veitchi, Gloire de Boskoop,** rotbraun gefärbt	2,00—3,50
Alle Selbstklimmer müssen beim Pflanzen auf 3—4 Augen jeder Ranke zurückgeschnitten werden, da sich ältere Ranken nicht mehr festklammern.	
„ **quinquefolia.** Gewöhnlicher Wilder Wein	0,80—1,20
Caprifolium, siehe Lonicera.	
Clematis montana rosea, eine winterharte, stark wachsende Sorte, mittelgrosse, zartrosa Blütensterne überdecken die Pflanze vollkommen	2,50—3,50
„ grossblumig, in verschiedenen Farben und Sorten	3,50—5,00
Clematis vitalba. Weissblühende Waldrebe, starkwachsend	1,00—2,00
„ **viticella.** Blaublühende Waldrebe	1,50—2,00
Glycine sinensis, Wistarie. Prächtige Schlingpflanze mit grossen blauen Blütentrauben, aber nicht überall ganz winterhart	4—12
Hedera Helix. Kleinblättriger Efeu, starke Pflanzen mit Ballen	1,00—2,00
„ **hibernica.** Grossblättriger Efeu, starke Pflanzen mit Ballen	1,00—1,50
Lonicera caprifolium major, mit schönen gelben und rötlichen Blüten	1,50—2,00
Polygonum baldschuanicum, Knöterich, ein sehr üppig wachsender Strauch. Hat rötlichweisse 15—20 cm lange Rispen, die sich vom Juni bis in den Herbst entwickeln	3,00—4,50
Rankrosen in 12 besten und härtesten Sorten. Sorten siehe unter Schling- oder Rangrosen Seite 25	
Vitis odoratissima. Wohlriechender Wein. Beliebte Schlingpflanze mit grosser, schöner Belaubung	2,00—3,00

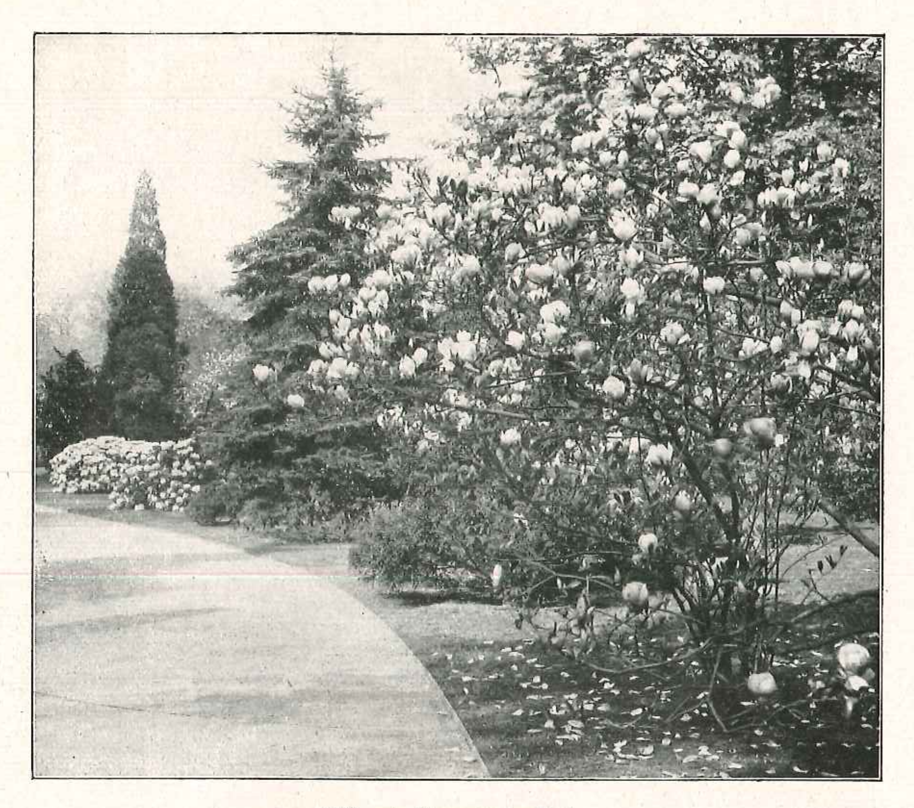
Immergrüne und Moorbeetpflanzen.

Aucuba japonica, bis 2 Meter hoher, immergrüner Strauch, mit lederartigen, gelb punktierten Blättern	1,50—8,00
Azalea mollis. Starke Freiland-Azalien mit vielen Knospen in allen Farbentönen vom zarten gelb bis leuchtend orangerot	5—12
Azalea pontica. Pontische Azalien in den feinsten Schattierungen	5—12
Berberis aquifolium. Mahonia. Immergrüner Strauch mit gelben Blüten und glänzenden stachligen Blättern. Starke Pflanzen mit Ballen	2,—
Junge Pflanzen	1,50
Buchsbaum-Pyramiden, -Kugeln. Hier gezogene harte Ware. Grosse Vorräte.	
Pyramiden, 50 cm hoch	6,—
„ 60 „ „	8,—
„ 70 „ „	10,—
„ 80 „ „	12,—
„ 90 „ „	14,—
„ 100 „ „	17,—
„ 110 „ „	18,50
„ 120 „ „	20,—
„ 125—150 cm hoch	25,—

		1 Stück ℳ
Buchsbaum	Kugeln, 30 cm hoch und breit	8,—
	„ 40 „ „ „ „	11,—
	„ 50 „ „ „ „	14,—
	„ 60 „ „ „ „	17,—

Buxus arborescens u. latifolia, Büsche . . . . 3—14

Buxus sempervirens **Einfassungsbuxus** in üblicher Pflanzstärke, 1 m ℳ 0,60, 100 m ℳ 50,—



Blühende Magnolie im Park

Magnolia Soulangeana in Sorten und Farben, weiss bis rot, sehr frühblühend in grossen glockenförmigen Blumen. Etwas Frostschutz ist in rauher Lage erforderlich . . . . 15—40

Prunus Laurocerasus, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen glänzenden Blättern und weissen Blüten. In den ersten Jahren empfiehlt sich leichter Frostschutz . . . . 3,00—6,50

Rhododendron. Alpenrosen. Starke Pflanzen mit vielen Knospen in prachtvollen Farben und harten Sorten . . . .

60—80 cm hoch	10—14
80—100 cm hoch	14—18
100—150 cm hoch	18—35

Dieser feine Blütenstrauch findet immer mehr Liebhaber, gedeiht am besten im Halbschatten und ist windgeschützte Lage sehr zu empfehlen. Eine Eindeckung über Winter ist nicht nötig.

Rhodora canadensis, mit himmelblauen Blumen, April-Mai blühend 6—12,—

Immergrüne Heckenpflanzen.

	Höhe in cm	10 Stück ℳ
Eibe. Taxus baccata, für feine Zierhecken sehr wertvoll, mit festen Ballen	40—50	55,—
	50—60	65,—
	70—80	90,—
„ **Taxus baccata,** breite buschige Exemplare, mehrmals verpflanzt	80—100	110,—
	100—125	130,—
Fichten. Picea excelsa mit festen Ballen	60—80	17—
	80—100	22,50
	100—125	40,—
	125—150	60,—
Lebensbaum. Thuya occidentalis. Mit festen Ballen . . .	60—80	17,50
	80—100	27,50
	100—125	50,—
	125—150	75,—
	150—175	100,—

Laubholz-Heckenpflanzen.

	Höhe in cm	100 St. ℳ
Ligustrum vulgare. Liguster, 3j. Pflanzen	50—80	5,—
	80—120	7,50
„ „ „ verpfl. starke Sträucher	80—120	60,—
„ **ovalifolium** mit glänzend grüner Belaubung, buschig, 2mal verpflanzt	40—60	16,—
	60—80	27,50
Mehldorn, Weissdorn. Crataeg. oxyacantha. 2- u. 3j.		4—10
Ribes alpin. compactum. Alpenjohannisbeere. Diese Form gibt prachtvolle runde Zierhecken, die vom zeitigen Frühjahr bis zum Frost ihre frischgrüne zierliche Belaubung behalten. Starke gedrungene Büsche	40—60	75,—
Berberis vulg. atropurpurea. Rotblättrige Berberitze 2 j. verpfl.	25—50	30,—
Weissbuche. Carpinus Betulus. 2 mal verpfl. busch. u. geschn.	60—80	60,—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „	80—100	100,—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „	100—125	140,—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „	130—150	200,—
„ „ „ 1 „ „ je nach Stärke und Größe . . . . . . 100 Stck. ℳ 7,00—60,00		

Alleebäume.

	Stamm-umfang cm	1 Stück ℳ
Acer platanoides, Spitzahorn	8—10	3,50—4,50
	10—12	5,00—6,50
„ „ **Schwedleri,** Belaubung im Frühjahr blutrot . .	8—10	6,50—7,—
	10—12	8,00—9,00
„ **pseudoplatanus,** Bergahorn	8—10	3,50
	10—12	4,50
„ „ **fol. atropurpureis,** rotblättriger Bergahorn . .	8—10	3,50—4,50
	10—12	5,50—7,00

	Stammumfang cm	1 Stück ℳ
Aesculus Hippocastanum, weissblühende Kastanie	8—10	3,50—5,00
	10—12	5,00—6,00
	12—14	6,50—7,00
„ **rubicunda,** rotblühende Kastanie	8—10	8,00-10,00
	10—12	10,00-12,00
Betula alba, Weissbirke	8—10	2,50—4,00
Crataegus oxyacantha fl. kermesino pl., Rotdorn	8—10	6,50—7,50
	10—12	8,00-10,00
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	8—10	3,50—4,50
	10—12	5,00—6,50
Populus alba nivea, Silberpappel	8—10	3,50
„ **balsamifera,** Balsampappel	8—10	3,50
„ **canadensis,** kanadische Pappel	8—10	3,50
	10—12	5,00
	12—14	6,50
Quercus americana rubra, Roteiche mit prachtvoller	8—10	6,50
Herbstfärbung	10—12	8,00
	12—14	10,00
„ **pedunculata,** deutsche Steineiche	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
Robinia Pseudacacia, gewöhnliche Akazie	8—10	3,50
	10—12	5,00
Sorbus aucuparia, Eberesche	6—8	3,50
	8—10	5,00
	10—12	6,50
Tilia euchlora, Krimlinde	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
„ **grandifolia,** grossblättrige Linde mit schönem Wuchs,	8—10	6,50
dunkelgrün belaubt	10—12	8,00
	12—14	10,00
„ **intermedia,** echte holländische Linde, mit widerstandsfähiger	8—10	6,50
Belaubung und schönem pyramidalem Bau . .	10—12	8,00
	12—14	10,00
Verpflanzte starke Bäume, Preise brieflich.		
Ulmus campestris latifolia, ganz glatter Stamm, dunkelgrüne	8—10	3,50
Belaubung und schöne Kronen bildend	10—12	5,00
	12—14	6,50
„ **montana,** Bergrüster	8—10	3,50
	10—12	5,00

Trauerbäume.

	Je nach Stärke 1 St. ℳ von	bis
Betula alba pendula elegans Youngi, Feinzweigige Trauerbirke mit graziös überhängenden Zweigen	7,—	20,—
Caragana arborescens pendula, Trauerkaragane, gelbblühend, geschlossener hübscher Trauerbaum für Friedhöfe	5,50	15,—
Cerasus sinensis pendula, zierlicher Trauerbaum	10,—	12,—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche. Mit ihrem schirmartigen kräftigen Wuchs und festen bis in den Spätherbst grünen Belaubung für Lauben sehr geeignet	6,—	12,—
Salix alba vitellina pendula, Trauergoldweide. Sowohl von unten auf beästet, wie als Hochstamm einer der schönsten Trauerbäume, namentlich an Teichrändern sehr wirkungsvoll	6,—	12,—
Ulmus montana pendula, Bergtrauerrüster mit dunkelgrüner glänzender Belaubung	7,—	15,—



Koniferen.

Alle Nadelhölzer, auch die kleinsten der hier angebotenen Pflanzen, sind mehrmals verpflanzt und haben feste Lehmballen, denn ohne guten Ballen sind die schönsten Pflanzen wertlos, da nur dieser für ein gutes Weiterwachsen Gewähr leistet. Nachstehend empfehlen nur die am meisten begehrten und hier in grösseren Posten herangezogenen Sorten.

	Höhe cm	1 Stück ℳ
Abies concolor, kalifornische Weisstanne. Gut gebaute Sämlinge in blauer Färbung	100—200	40,00—75,00
„ **Douglasi (Pseudotsuga Douglasi),** Douglastanne. Raschwüchsigste Tanne mit weichen graugrünen Nadeln	70—150	5,00—12,00
„ **Douglasi glauca,** prächtige, ganz harte, blaugraue Gebirgsform der vorigen	70—150	7,00—15,00
Larix europaea, deutsche Lärche	100—175	4,00— 6,00
Picea alba, Weissfichte. Die dichtgewachsenen Pyramiden mit graugrüner Belaubung sind sehr schön	150—250	15,00—25,00
„ **Alkockiana,** oben hellgrün, unten blauweiss gestreift	100—150	18,00—22,00
„ **excelsa,** Fichte oder Rottanne mit festen Ballen (siehe auch Heckenpflanzen)	40—175	1,00— 8,00
„ **Omorika,** Omorika-Fichte. Selten! Vollständig harte Fichte aus den serbischen Bergen mit graugrünen Nadeln	20— 40	3,00— 5,00
„ **pungens,** Stechfichte von sehr gedrungenem Wuchs, ganz unempfindlich gegen Frost, Rauch und Wild .	80—125	6,00— 9,00
„ **pungens argentea** und **glauca,** Sämlinge	60—200	6,00—30,00
„ „ **glauca Kosteri,** Silberfichte	60—150	12,00—70,00

Diese Blaufichten, auch Tannen genannt, sind vollkommen winterhart, müssen aber, wie alle farbigen Koniferen, frei und sonnig stehen, wenn sie ihre volle Schönheit entwickeln sollen. Die Pflanzen haben meist eine schöne gleichmässige Form, sind aber nicht gleichschön in der Färbung. Durch das Verpflanzen verlieren sie oft die Färbung, die sich aber beim zweijährigen Trieb wieder einstellt.



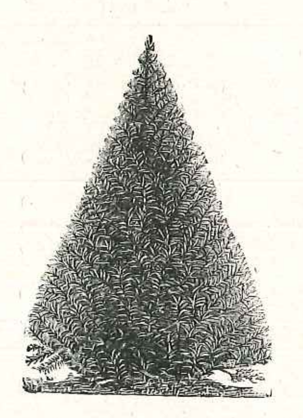
Blaufichten.

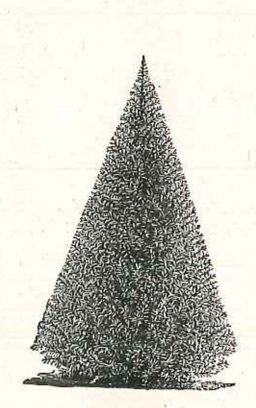
	Höhe cm	1 Stück M
Pinus Cembra, Zürbelkiefer, hart, langsam und gedrungen wachsend, daher für kleine Gärten	90—175	10,00—20,00
„ **montana,** Knieholzkiefer, bildet breitwachsende Büsche und ist für Böschungen und zur Vorpflanzung sehr geeignet	40— 80	4,00— 8,00
„ **Strobus,** Weymouthskiefer, feine Benadelung, sehr schnell wachsend	40— 80	1,00— 2,00
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, Schneeflockentanne, auch unter Bäumen und Halbschatten gedeihend, wirkt diese Konifere mit ihren graziös überhängenden Zweigen ausserordentlich leicht und elegant	100—175	13,00—30,00
Chamaecyparis Laws. Alumi, bildet schöne Pyramiden von stahlblauer Färbung, besonders wertvoll zur Friedhofspflanzung	70—125	6,00—15,00
„ „ **erecta glauca,** mit aufrechtem Wuchs und stahlblauer Färbung	70—125	6,00—15,00
„ **Lawsoniana Triumph von Boskoop,** prachtv. dklblau	60—125	6,00—16,00
„ **monumentalis nova,** schön aufrechtwachs. blaue Art	90—150	12,00—20,00
„ **nutkaënsis,** ganz winterhart, mit dklgrüner, hängender Belaubung und ovaler Form. Sehr wertvoll	80—150	8,00—25,00
„ **pisifera aurea,** goldgelbe raschwachs. Form der vorigen	80—125	5,00—12,00
„ „ **plumosa,** mit federartiger, dunkelgrüner Belaubung, auch für feine Zierhecken geeignet. Extra starke Pyramiden	100—150	7,00—15,00
„ „ „ **aurea,** zierliche, buschige Form mit goldgelben Spitzen	50—120	3,00—12,00
„ **Silver Queen,** mit gelben Spitzen, sehr schön . . .	100—120	15,00—20,00

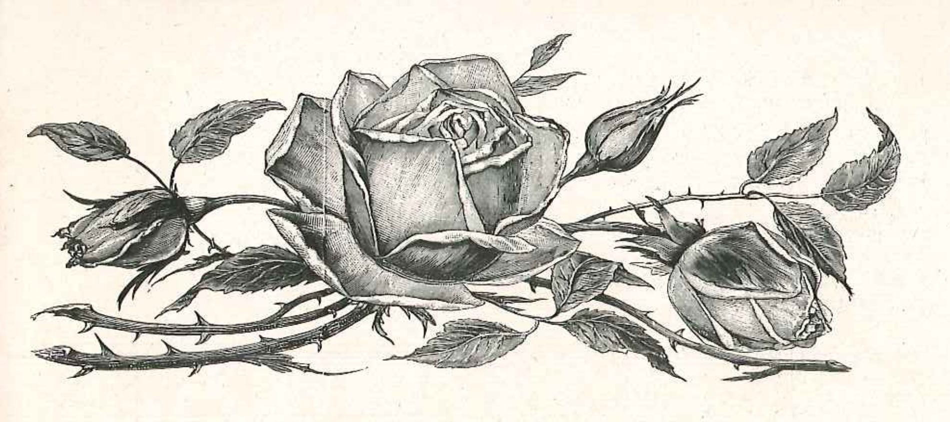
Alle Chamaecyparis-Arten verlangen, um sich zu voller Schönheit entwickeln zu können, einen vor Zugluft und Wind geschützten Standort.

	Höhe cm	1 Stück *M*
Juniperus chinensis Pfitzeriana. Baut sich schön breit pyramidal und ist mit seinem eleganten Wuchs und feiner graugrüner Belaubung eine sehr wertvolle Bereicherung unserer Gärten	100—150	15,00—25,00
„ **communis hibernica,** irländischer Wacholder. Schöne schmale Säulen bildend	30—150	4,00—20,00
„ **repens,** kriechend, dunkelgrün, für Felspartien geeignet	40— 60	5,00— 8,00
„ **virginiana glauca.** Empfehlenswerter, pyramidalwachsender Wacholder	100—180	18,00—30,00
Thuya occidentalis, Lebensbaum. Bekannte Sorte, sehr hart. Grosse Vorräte. Siehe auch Heckenpflanzen	40—175	1,00—15,00
„ „ **Ellwangeriana,** mit hellgrüner Belaubung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	40—150	3,00—25,00
„ „ **globosa,** niedrig bleibendes Nadelholz in Kugelform	50— 70	6,00— 9,00
„ „ **Hoveyi,** schöne üppiggrüne, ovale Kugeln bildend	60—100	6,00—13,00
„ „ **lutea,** goldgelber Lebensbaum von lockerem, pyramidalem Bau	80—125	8,00—20,00
„ „ **Rheingold,** goldgelb, sehr schön	40— 80	5,00—11,00
„ „ **Vervaeneana,** mit gelblichgrüner Belaubung	100—125	12,00—20,00
„ „ **Wareana,** bildet schöne dunkelgrüne, gedrungene Pyramiden	90—150	12,00—20,00
„ „ **Wareana lutescens,** hellgelbe Varietät der vorigen	90—100	10,00—12,00
Taxus baccata, Eibe. Zur Heckenpflanzung und als Unterholz vorzüglich, geschnittene Pflanzen	50—150	5,00—30,00
„ „ **aurea,** mit gelbgestreiften Nadeln, sehr kompakt wachsend	40— 60	6,00— 7,50
„ „ **erecta,** mit aufrechtem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung	100—150	15,00—25,00
Taxus baccata, Pyramiden	60—150	8,00—25,00
Thuya recurvata nana, Kugelförmige Zwergform, sehr langsam wachsend	20— 30	2,50— 4,50
Thuyopsis dolabrata, Hiba-Cypresse, breit, pyramidal	40— 60	5,00— 7,50
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, s. Seite 23		

Ausser obigen sind auch noch andere schöne, bessere Sorten vorrätig







Rosen.

		1 Stück ℳ
Hochstämme, 100—140 cm Stammhöhe auf Canina veredelt		3,50
„ 75—100 „ „ „ „ „		2,50
Halbstämme, 50—75 „ „ „ „ „		1,50
Trauerrosen, 140—160 „ „ „ „ „		5,00
„ 160—200 „ „ „ „ „		6,00
Niedrige ältere Remontant- u. Teehybriden	Gruppe 1	0,70
„ **bessere** „ „ „	„ 2	0,80
„ **sämtliche Neuheiten,** Preise auf Anfrage	„ 3	—
„ **Polyantharosen**, vielblumige	„ 4	0,80
„ **Schlingrosen**	„ 5	0,90
„ **Moos- und Parkrosen**	„ 6	1,00

Ausser den nachstehend angeführten Rosensorten sind noch eine grössere Anzahl weiterer schöner Sorten vorhanden, so dass wir bei uns überlassener Sortenwahl die beste Auslese halten können.

Schling- oder Rankrosen.

Folgende Sortenauslese bietet das Beste an Blütenschönheit, reinen Farbentönen und Winterhärte. Es sind früh und später blühende Sorten, auch einfach blühende. Die Schlingrosen sind beim Pflanzen auf 20 cm Höhe zu kürzen, sonst gibt es Misserfolge.

American Pillar, sehr harte amerikanische Züchtung, reinrosa, halbgefüllt, mit goldgelben Staubgefässen, überreich blühend.

Dorothy Perkins, liebliches reines Rosa, blüht in grossen Dolden, Blumen sehr haltbar, stark wachsend.

Excelsa, glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.

Gruss an Zabern, frühblühende weisse Ramblerrose, sehr winterhart, ganz hervorragende deutsche Züchtung.

Hiawatha, karminrote einfache Blüten mit goldenen Staubfäden.

Tausendschön, lockere Dolden mit grossen, balsaminartigen zartrosa Blumen, reichblühend.

Parkrosen.

Die folgenden Parkrosen übertreffen an Blütenreichtum und Farbenschönheit viele Ziergehölze und sind ganz winterhart, nur dürfen sie nicht geschnitten werden.

Rosa rugosa, dunkelrot gefüllt, bildet grosse Sträucher.
„ „ **alba,** einfach weiss blühend.
Blanche Moreau, reinweisse Moosrose mit langen Knospen.
Centifolia major, glänzend rosa, stark gefüllt, mit starkem Duft.
Exzellenz Kuntze, schwefelgelb, halb gefüllt, in Rispen blühend.
Konrad Ferd. Meyer, silbrigrosa, stark gefüllt, sehr wohlriechend. Strauch starkwüchsig, besonders schön.
Mad. George Bruant, reinweiss, Blume gross, halbgefüllt.
Mooscentifolie, gewöhnliche Moosrose, zartrosa, schön bemoost.
Persian Yellow, goldgelb, gut gefüllt, sehr leuchtend.

Polyantharosen.

Aennchen Müller, lebhaft korallrosa. Blume mittelgross, gut gefüllt.
Eblouissant, sammetdunkelrot, die dunkelste aller Polyanthen, in grossen Dolden blühend.
Ellen Poulsen, mittelgross, gefüllt, dunkelleuchtendrosa, sehr reichblühend.
Frau Dr. Erreth, gelbblühende Gruss an Aachen.
George Elger, kupfriggold in hellgelb, Strauch reichblühend.
Gruss an Aachen, gross, gefüllt, gelblichrosa mit rot, sehr schöne Färbung, reichblühend.
Katharina Zeimet, reinweiss, Blume klein, gut gefüllt, von kräftigem Duft.
Orléans=Rose, mittelgross, geraniumrot, Mitte leichtweiss.
Rödhätte, leuchtendrot, nicht blau werdend, beste Gruppenrose.

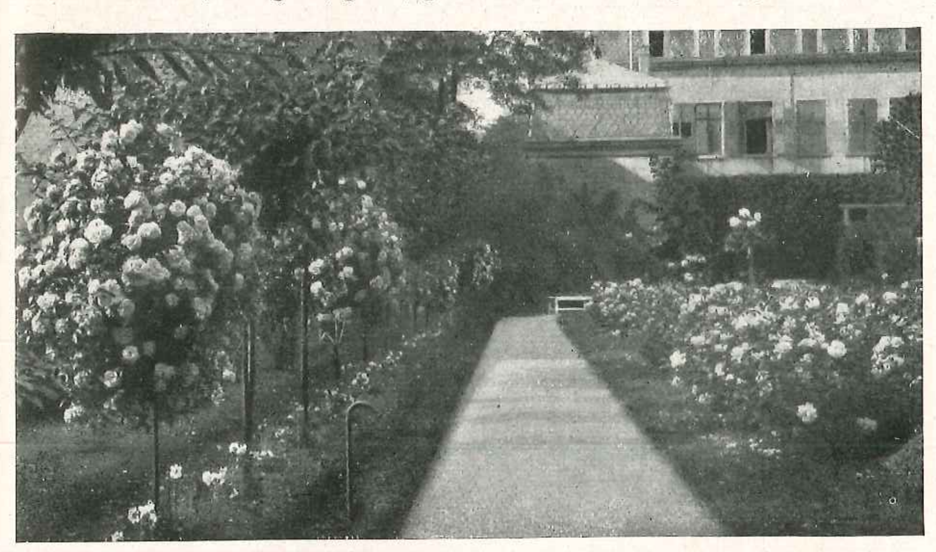
Tee- und Lutea-Rosen.

Adolf Kärger, reingelb, guter Herbstblüher.
Adolf Koschel, gelb mit rötlichem Schein, Blume gross, gut gefüllt.
Arthur R. Goodwin, goldgelb mit rosa schattiert, wüchsig und reichblühend.
Christine, rein goldgelb, sehr dankbar blühend.
Golden Emblem, zitronengelb, wohlriechend.
Juliet, altgold, Mitte rot.
Luise Katharine Breslau, bräunlichrotgelb, Blume sehr gross.
Mad. Edouard Herriot, gelblichkorallrot, sehr reichblühend.
Mrs. Wemys Quin, rein sonnengelb. Blume ziemlich gross, gut gefüllt.
Souvenir de Claudius Pernet, goldgelb, wohlriechend.
Souvenir de G. Beckwith, krebsrosa mit chromgelb.
„ „ **George Pernet** leuchtend korallenrot.
Wilhelm Kordes, kapuzinerrot, auf goldgelbem Grunde, im Verblühen goldgelb mit rot gestreift.

Teehybridrosen.

Arabella, rosa. Verbesserung von Testout, reich blühend.
Betty Uprichard, lachsrosa, innen orangerosa, reich blühend.
Duchess of Wellington, safrangelb mit rot und kupfrig.
Etoile de Hollande, dunkelblutrot, edel geformte Blumen mit schönem Duft.
Freiburg II, pfirsichrosa, schöne Form, gut haltbar.
General Mac Arthur, gross, gefüllt, glänzend scharlachrot.
General Superior Arnold Janssen, karminrot. Blume gross, duftend

Gloire de Hollande, Blume schwärzlichrot, sehr gross, gut gefüllt, duftend.
Golden Ophelia, Blume edel geformt, goldgelb, stark wachsend.
Gorgeous, orangegelb mit rötlich, weissblühend.
Gruss an Teplitz, leuchtend zinnoberrot, reichblühend. Gute Gruppenrose.
Hadleyrose, blutrot mit schwarz, lange spitze Knospe.
Jonkheer J. L. Mock, gross, gefüllt, leuchtendrot mit silbrigweiss.
Kaiserin Auguste Viktoria, aussen rahmweiss, nach innen gelblich, sehr wohlriechend. Eine bekannte effektvolle, für alle Zwecke feine Teerose.
La France, silbrig rosa, dicht gefüllt, beliebte alte Sorte.
La Toska, weisslichrosa.
Lady Inchequin, kupfrigrot, Blume schön geformt, sehr reichblühend.
Laurent Carle, sehr gross, gefüllt, glänzend karminrot, lange Knospe.



Rosen im Hausgarten

Lieutenant Chauré, sehr gross, gefüllt, samtig karmoisinrot.
Mabel Morse, reingelb, grosse, edelgeformte Blume, sehr reichblühend.
Mad. Abel Chatenay, karminrosa mit salmfarbig, guter Herbstblüher.
Mad. Butterfly, feurigrosa mit aprikosengelb, sehr reichblühend.
Mad. Caroline Testout, seidig rosa, bekannte Treib- und Gruppenrose.
Mad. Jules Bouché, weiss mit lachsfarben, stark und aufrechtwachsend.
Mad. Maurice de Luze, sehr gross, voll, dunkelrosa mit purpurkarminrot.
Mad. Ravary, gross, orangegelb, halbgefüllt.
Mad. Segond Weber, lachsrosa, spitze Knospe.
Marg. Dickson Hamil, dunkelorangegelb, sehr reichblühend.
Mrs. George Shawyer, seidigrosa. Blume sehr gross, von edler Form.
Miss C. E. van Rossem, samtig blutrot, den ganzen Sommer reichblühend.
Mrs. Charles Lamplough, milchweiss, Blume gross, von edler Form.
Mrs. Henry Bowles, rein korallenrosa, edel geformte Blume.
Mrs. Henry Morse, leuchtend karminrosa, im Grunde kupfrig gelb.
Ophelia, fleischfarbig mit rosa, Mitte lebhafter gefärbt.

Pharisäer, gross, gefüllt, weisslichrosa, Mitte lachsrosa.
Prince de Bulgarie, gross, voll, fleischrosa mit rötlichgelb schattiert.
Red Star, leuchtend feurigrot. Blume gross, halbgefüllt.
Sensation, dunkelrot, samt. karmin, Blume gross, gut gefüllt.
Souv. de H. A. Verschuren, goldgelb mit orange, von guter Form.
Sunburst, sonnengelb, aussen heller, Knospe lang und spitz.
Westfield Star, atlasweiss bis leicht schwefelgelb, eine der schönsten weissen Rosen.



Druschki-Rosen

Remontantrosen.

Alfred Colomb, schön gebaut, glänzend feuerrot, sehr empfehlenswert.
Eugène Fürst, gross, gefüllt, samtigrot, dunkelpurpur schattiert, duftend, reichblühend.
Fisher & Holmes, gross, gefüllt, scharlachrot, duftend, willig und sehr reichblühend.
Frau Carl Druschki (Schneekönigin), eine ausgezeichnete Sorte, Knospen langgestreckt, reinweiss, sehr kräftig wachsend.
George Dickson, karmesinrot, starkwachsend.
Heinrich Münch, eine rosafarbene Frau Karl Druschki.
Horace Vernet, samtig purpurrot, schön geformte, dunkle Gartenrose.
Hugh Dickson, eine der schönsten neueren Züchtungen von leuchtend dunkelkarminroter Farbe. Prächtige langstielige Schnittrose.
Mrs. John Laing, gross, seidenartig rosa, sehr duftig, früh- und reichblühend.
Princesse de Béarn, tief dunkelrot mit glänzend dunkelgrünem Laub.
Ulrich Brunner fils, gefüllt, kirschrot, prachtvolle Haltung, Rose I. Ranges.

Winterharte Stauden.

Aus der grossen Anzahl von Arten stellen wir nur eine Auswahl der schönsten und widerstandsfähigsten Sorten zur Verfügung. Zum Gedeihen dieser Pflanzen ist ein gut gelockerter und gedüngter Gartenboden erforderlich, dann bringt diese Pflanzengattung auch auf beschränktem Raum einen reichen Flor schöner Schmuck- und Schnittblumen vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ
1. **Stauden für den Schnitt und zur Bepflanzung**	5,50	50,00
2. „ **für Einfassungen**	4,50	40,00
3. „ „ **schattige Plätze**	6,00	55,00
4. „ „ **nasse Stellen, Teichränder und dergleichen**	6,00	55,00
5. „ „ **trockene, sonnige Stellen**	5,50	50,00
6. „ „ **Felspartien**	5,00	45,00

	1 St. ℳ
Achillea ptarmica The Pearl, reichblühend, weiss gefüllt	0,60
Aconitum Napellus, blauer Eisenhut	0,60
Actaea japonica, Christophskraut mit ca. 0,75—1 m hohen, reinweissen Blütenähren	1,00
Anemona japonica, Windblume in verschiedenen Sorten	0,80
Anthemis Kelwayi, reichblühende gelbe winterharte Marguerite	0,60
Aquilegia hybrida, Akelei, Blüten langgespornt, zierlich, in allen Farben	0,60
Arabis alpina, Einfassungspflanze, niedrig, weiss	0,50
Aster alpinus, Alpenaster, niedrig, blau	0,50
„ **Herbst-,** in verschiedenen Sorten	0,60
Astilbe Arendsi, in Sorten prachtvoll, 70 cm hoch, grossblumig	1,00
Campanula persicifolia, blaue Glockenblumen	0,60
„ **persicifolia alba,** weisse Glockenblume	0,60
Centaurea montana, ausdauernde Alpen-Kornblume	0,60
Cerastium tomentosum, silberweisse Felsenpflanze	0,50
Chelone barbata coccinea, schlanke scharlachrote Blütenrispe	0,60
Chrysanthemum maximum, weisse Marguerite	0,80
Coreopsis grandiflora, mit schalenförmigen goldgelben Blumen	0,60
Delphinium Belladonna, himmelblaues Rittersporn	0,80
„ **hybridum,** hoher Rittersporn in blauen Tönungen	0,80
Dianthus plumarius, weiss und rosa, Federnelken	0,50
Diclytra spectabilis, tränendes Herz, rosarote überhängende Blumen	1,00
Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut	0,60
Doronicum caucasicum. goldgelb, zeitig im Frühjahr blühend	0,60
Dracocephalum virginianum, mit hellrosa langen Blütenrispen	0,60
„ **virginianum album,** reinweiss, reichblühend	0,60
Echinops Ritro, leuchtend blaue Kugeldistel	0,80
„ **ruthenicus,** Kugeldisteln mit hellblauen Blütenbällen	0,80
Erigeron grandiflorus, blau	0,60
Eryngium alpinum, Edeldistel	1,00
„ **giganteum,** Elfenbeindistel	1,00
„ **Oliverianum,** amethystblau	1,00
„ **planum,** stahlblaue Edeldistel, kleinblumig	0,60
Funkia gigantea, grosslaubig, starkwachsend	0,70
„ **undulata fol. arg. vittatis,** mit grünweissen Blättern	0,80
Gaillardia hybrida, leuchtendrote Sternblume mit gelb und orange	0,60
Gentiana acaulis, Alpen-Enzian, blau	0,80

	1 St. ℳ
Gladiolus in schöner Mischung . . . . 100 Stück ℳ 9,00—12,00	0,15
Gypsophila paniculata, Schleierkraut	0,60
Harpalium rigidum, Sonnenblume	0,80
Helenium autumnale, Gartensonne, goldgelbe, hochwachsende, dekorative Staude	0,60
Helianthus multifl. fl. pl. Perle, goldgelb, dichtgefüllt	0,80
Heliopsis scabra major, goldgelb, dankbar, 1 m hoch	0,80
Helleborus niger, weisse Christrose	1,—
Hemerocallis flava, goldgelbe Taglilie	0,60
Heuchera sanguinea, mit leuchtend blutroten und weissen Blüten auf zierlichen Rispen	0,80
Hyacinthus candicans, Freiland-Hyazinthe, mit meterhohem, reinweissem Blütenschaft	0,40
Iberis sempervirens, Schleifenblume, niedrig, für Einfassungen	0,60
Iris germanica, Schwertlilie in Sorten	0,60
„ **pumila sulphurea,** hellgelbe Zwerg-Iris	0,50
Leontopodium alpinum, Edelweiss	0,80
Leucanthemum uliginosum, Herbst-Marguerite	0,80
Lilium candidum, weisse Gartenlilie	0,80
Lupinus polyphyllus, blau und weisse ausdauernde Lupine	0,60
Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe, feuerrot blühend	0,60
Megasea cordifolia, Blatt- und Blütenpflanze, auch für Schatten	0,60
Montbretia crocosmiaeflora, mit zierlichen Blütenrispen	0,10
Paeonia chinensis, Päonie, schönste Sorten in feinen Farben, weiss, creme, rosa und dunkelrot nach Wahl	2,50
Papaver nudicaule, in verschiedenen Farben	0,60
„ **orientale,** Riesenmohn, scharlachrot	0,80
Phalaris arundinacea fol. var., buntes Bandgras	0,60
Phlox amoena, niedriger rosa Phlox	0,70
„ **setacea,** karminrosa, kriechend, für Einfassungen	0,60
„ **decussata,** hoher Staudenphlox in besten und neuesten Sorten . . . Angebote auf Wunsch.	0,80
Physalis Franchetii, Japanische Lampionpflanze, ziegelrot	0,80
Primula veris elatior, bunte Gartenprimel	0,50
Pyrethrum hybridum, Marguerite, in weiss, rosa und rot	0,90
„ **hybridum fl. pl. Montblanc,** gefüllt reinweiss	0,90
Rheum Queen Victoria, schöne Blattpflanze und bester Rhabarber für Kompott siehe auch Seite 12	0,50
Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball, mit goldgelben, den Dahlien ähnlichen dichtgefüllten Blumen	0,50
„ **Newmanni,** braungelb, mit schwarzbrauner Mitte	0,60
Scabiosa caucasica, himmelblau, langstielig	0,80
Solidago aspera, reichverzweigte schöne Goldrute	0,60
Spiraea in Sorten, sehr schöne Gruppen- und Einzelpflanzen	1,—
Stachys lanata, Einfassungspflanze, Belaubung gross, weiss	0,40
Trollius hybridus, gelb-orange	0,80
Veronica amethystina, Ehrenpreis mit blauen Blütenrispen	0,60
Vinca minor, kleinblättriges Immergrün, reichblühend	0,40
Viola cornuta Gustav Wermig, bringt den ganzen Sommer dunkelblaue Veilchenblumen	0,40
„ **odorata,** Veilchen	0,40
Yucca filamentosa, Palmenlilie, vornehme Blattpflanzen mit meterhohen Blütenstauden, rahmgelb	1,20

Forstpflanzen.

Anzucht und Versand von Forstpflanzen werden wieder im verstärkten Masse aufgenommen. Bei nicht vermerkten Pflanzenarten und Pflanzenstärken bitten wir Sonder-Angebot einzufordern.

v. = verpflanzt; S. = Sämling. Die Höhe ist über der Erde gemessen.

Laubhölzer.

			Höhe cm
Spitzahorn.			
Acer platanoides	2 jährig	v.	40—65
„ „	3 „	v.	65—100
Berg- oder Weissahorn			
Acer pseudoplatanus	2 „	v.	40—65
„ „	3 „	v.	65—100
Roterle.			
Alnus glutinosa	2 „	v.	40—65
„ „	2 „	v.	65—100
Weisserle.			
Alnus incana	2 „	v.	40—65
„ „	2 „	v.	65—100
Birke.			
Betula alba	2 „	v.	40—65
„ „	2 „	v.	65—100
Rotbuche.			
Fagus sylvatica	3 „	v.	15—30
„ „	4 „	v.	30—50
Esche.			
Fraxinus excelsior	2 „	v.	40—65
„ „	2 „	v.	65—100
„ „	3 „	v.	100—150
Eberesche (Vogelbeere).			
Sorbus aucuparia	2 „	v.	40—65
„ „	2 „	v.	65—100
Amerikanische Roteiche.			
Quercus rubra	2 „	S.	20—40
„ „	3 „	v.	40—65
Deutsche Eiche.			
Quercus pedunculata	2 „	S.	20—40
„ „	3 „	v.	30—50
„ „	3 „	v.	50—80
Akazie.			
Robinia Pseudacacia	1 „	S.	20—40
„ „	2 „	S.	50—80
Linde (kleinblättrig).			
Tilia parvifolia	2 „	v.	15—30
„ „	3 „	v.	30—50
Linde (großblättrig).			
Tilia grandifolia	2 „	v.	15—30
„ „	3 „	v.	30—50
Goldregen.			
Cytisus Laburnum	1 „	S.	—
Ulme.			
Ulmus montana	2 „	v.	20—40
„ „	3 „	v.	40—65

Nadelhölzer.

			Höhe cm
Fichte.			
Picea excelsa	2 jährig	S.	10—30
„ „	3 „	v.	15—35
„ „	3 „	v.	20—40
„ „	4 „	v.	20—45
„ „	4 „	v.	25—50

Da die Preise der Forstpflanzen großen Schwankungen unterworfen sind, so bitten wir bei Bedarf dieselben einzufordern.

				Höhe cm
Lärche.				
Larix europaea	2 jährig	S.	10—30	
„ „	3 „	v.	20—45	
Kiefer.				
Pinus sylvestris	2 „	v.	—	
Bankskiefer.				
Pinus Banksiana	2 „	v.	—	
Weymouthskiefer.				
Pinus Strobus	3 „	v.	—	
Krummholzkiefer.				
Pinus montana	4 „	S.	—	
„ „	2 „	v.	15—30	
Douglas, graublau.				
Pseudotsuga Douglasi	2 „	S.	—	
Lebensbaum.				
Thuya occidentalis	2 „	S.	—	
„ „	3 „	v.	10—20	

Da die Preise der Forstpflanzen grossen Schwankungen unterworfen sind, so bitten wir bei Bedarf dieselben einzufordern.

In unseren Gewächshäusern und Topfpflanzen-Kulturen

sind stets grosse Vorräte von

Azaleen, Cyclamen, Eriken, Primeln, Hortensien, Fuchsien, Pelargonien, Begonien, Farne in vielen Sorten, Asparagus, sowie anderen besseren blühenden und Blattpflanzen vorhanden und im Frühjahr alle gangbaren Gemüse- und Blumenpflanzen, sowieBalkon- u.Gruppenpflanzen — Preise auf gefl. Anfrage.

Kaktus- oder Edel-Dahlien in älteren und neuen Sorten, Landknollen.
Pro Stück von 0,50 bis 2,00 *M*

Einfache Georginen in älteren und neuen Sorten, Landknollen.
Pro Stück von 0,30 bis 1,00 *M*

Grassamen.

Beste und reinste Saat zu Tagespreisen.

Gras-Mischung für trockenen Boden   **Gras-Mischung für Parkrasen**
„ „ „ **feuchten**   „ „ „ **Teppichrasen**

Da Grassamen grossen Preisschwankungen unterworfen ist, so lässt sich Monate vorher kein fester Preis angeben.

Verschiedenes.

Da hierin die Preise meist nur für kurze Zeit festliegen, so bitten wir bei Bedarf die Preise anzufordern.

Kaltflüssiges Baumwachs
Raffiabast, lange, weisse Qual.
Cocosfaserstricke
Spritzmittel gegen Pflanzenschädlinge
Porzellanetiketten mit eingebrannter Schrift
Baumpfähle in allen Grössen
Gartenbücher jeder Art

Thalacker & Schöffer Leipzig

„Espe“-Raupenleim

Ein sicherer Schutz gegen Obstbaumschädlinge!

„Espe“-Raupenleim ist zuverlässiger als andere (schwarze) Sorten!

Er behält Monate hindurch seine Klebkraft, ist wetterfest. Sonne, Regen und Kälte zerstören seine Klebkraft nicht. Sein süßlicher Geruch zieht die Insekten an.

„Espe“-Raupenleim ist billiger als andere Fabrikate!

Durch die äußert sparsame Verwendung desselben stellt er sich immer noch preiswerter als ein sogenannter billiger Raupenleim. **1 kg „Espe“-Raupenleim genügt für ca. 100 Obstbäume.** Einmaliges Auftragen genügt für eine Saison; kein Nachstreichen, kein Aufrauhen nötig! Also Zeit- und Arbeitsersparnis.

„Espe“-Raupenleim ist sofort gebrauchsfertig!

Die Anwendung ist die allgemein übliche und denkbar einfach.

„Espe“-Raupenleim ist deutsches Erzeugnis!

Hergestellt in unveränderlicher Qualität aus besten Rohstoffen.

„Espe“-Raupenleim ist haltbar!

Er ist noch nach Jahren ohne weiteres gebrauchsfähig und hat von seiner Klebfähigkeit nichts eingebüßt, sofern er in der Original-Verpackung aufbewahrt wurde.

Gratismuster stehen gern zur Verfügung!

Zur besten Ausnutzung des „Espe“-Raupenleims empfiehlt sich

Gewachstes Umlegepapier

Dasselbe ist durch den Wachsüberzug wetterfest. An ihm läuft der Regen ab. Es weicht also nicht auf. Das Papier wird in dunkelbrauner Farbe geliefert, so daß es am Baum nicht auffällt. Auf Wunsch sind bei größerem Bezug auch andere Farben lieferbar.

Viele freiwillige Anerkennungen.

Preise freibleibend.

1/2 Kilo-Dose		RM. 2,—
1—24 „ „	per Kilo	„ 3,50
25 „ „ und mehr	„ „	„ 3,25
1 Rolle Papier (100 Meter)		„ 1,50

Baumschulen u. Obstanlagen

Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität, Herrnhut i. Sa.